

Was gibt's noch in Steinbach?

Das Keltendorf in Steinbach ist kein Museum im klassischen Sinne – hier können sich die Besucher mit allen Sinnen auf die Spuren des Volkes begeben, das vor über 2000 Jahren am Donnersberg gelebt hat.

Die in traditioneller Bauweise errichtete Hof-siedlung gibt den Besuchern einen guten Eindruck der Handwerks-techniken, die die Kelten zum Hausbau einsetzten.



Neben fachkundigen Führungen gibt es zahlreiche Angebote zum Mitmachen, bei denen nicht nur Kinder ihre Kreativität und Geschicklichkeit erproben können.

Tauchen Sie ein in eine fast vergessene Kultur...

Infos auch unter: www.keltendorf-steinbach.de.

Ausflugstipps

Neben Keltendorf und -garten gibt es in der Umgebung von Steinbach zahlreiche weitere lohnende Ziele.

- Triskel-Wanderweg Steinbach
- Donnersberg – der höchste Berg der Pfalz
- Keltenweg und Keltenwall auf dem Donnersberg
- halbwildes Beweidungsprogramm des NABU bei Kirchheimbolanden-Haide mit Auerochsen und Wildpferden
- Römischer Vicus und Römermuseum in Eisenberg
- Bergbauerlebniswelt Imsbach
- Puppenstubenmuseum in Jakobsweiler
- Donnersberghaus in Dannenfels
- Gartenbahn in Börstadt



Infos zu Ausflugstipps, Übernachtungsmöglichkeiten und Gastronomie erteilt der Donnersberg-Touristik-Verband.

Mitglied werden im NABU?

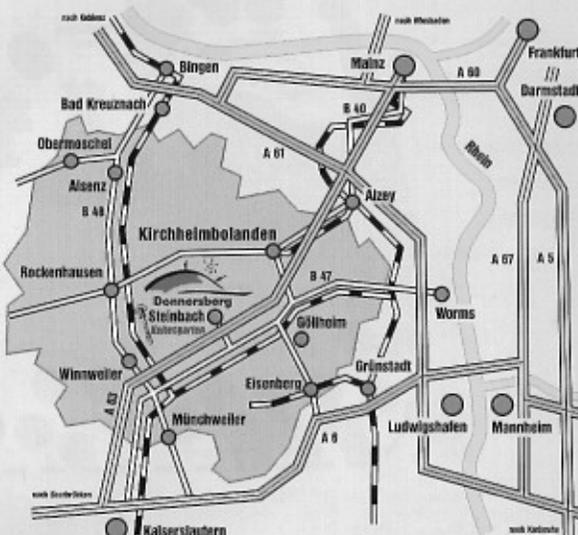
Der NABU ist mit 400.000 Mitgliedern der größte Naturschutzverband in Deutschland. In jedem Bundesland existiert ein eigenständiger Landesverband. Der NABU Donnersberg ist mit ca. 2000 Mitgliedern eine der stärksten Gruppen in Rheinland-Pfalz. Helfende Hände und neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Auskunft erteilt der Vorsitzende.



...auf den Spuren der Kelten und Römer

Viele Wege führen zu uns ...

Sie erreichen den Keltengarten bequem über die A 63. Aus Richtung Mainz kommend verlassen Sie die Autobahn an der Ausfahrt Göllheim/Dreisen, aus Richtung Kaiserslautern kommend an der Ausfahrt Winnweiler. Von dort aus sind es nur wenige Kilometer zum Keltengarten und Keltendorf. Bahnhöfe gibt es u.a. in Winnweiler und Kirchheimbolanden.



Informationen, Prospekte und Tipps zur Anreise mit dem ÖPNV:

Donnersberg-Touristik-Verband

Uhlandstraße 2 · 67292 Kirchheimbolanden
Telefon: 063 52 / 17 12 · Telefax: 063 52 / 71 02 62
www.donnnersberg-touristik.de
E-mail: touristik@donnersberg.de
www.keltengarten.de

NABU Donnersberg

Rüdiger Viessmann (Vorsitzender)
Hof Ambach · 67292 Kirchheimbolanden
Telefon: 063 52 / 53 17 und 0174 / 3 70 41 14
Telefax: 063 52 / 7 19 00 42



Keltengarten am Donnersberg

... Natur zum Anfassen



Druck: GTS-Druck GmbH, Kirchheimbolanden



Keltengarten am Donnersberg

Ein Spaziergang durch den Keltengarten soll dem Besucher nicht nur die Möglichkeit der Betrachtung geben, sondern auch zum Schnuppern, Tasten, Horchen und Spielen anregen: Erleben Sie den Wechsel der Tages- und Jahreszeiten, atmen Sie den Duft der Blüten und hören Sie das Zirpen der Grillen.

Im Garten sind die Besonderheiten der Tier- und Pflanzenwelt der Donnersberg-Region zu sehen. Daneben werden Elemente der keltischen Kultur und Formensprache aufgegriffen. Beispielsweise wird gezeigt, wie die Pflanzenwelt und Landwirtschaft zur Zeit der Kelten ausgesehen haben könnte und der Spielplatz ist in Form eines Triskels gestaltet, eines keltischen Symbols, das als Verzierung auf unterschiedlichsten Gebrauchs- und Schmuckgegenständen auftaucht. Das Labyrinth erinnert an die Flechtornamente der christianisierten Inselkelten.

Zahlreiche Schautafeln informieren über Vorkommen und Bedeutung der verschiedenen Pflanzen und Tiere, aber auch über Landwirtschaft und Kultur der Kelten.



Das Insektenhotel bietet vielen Kleinlebewesen eine Heimat.

Für Kinder gibt es naturnahe Spielbereiche und viel Platz zum Toben.

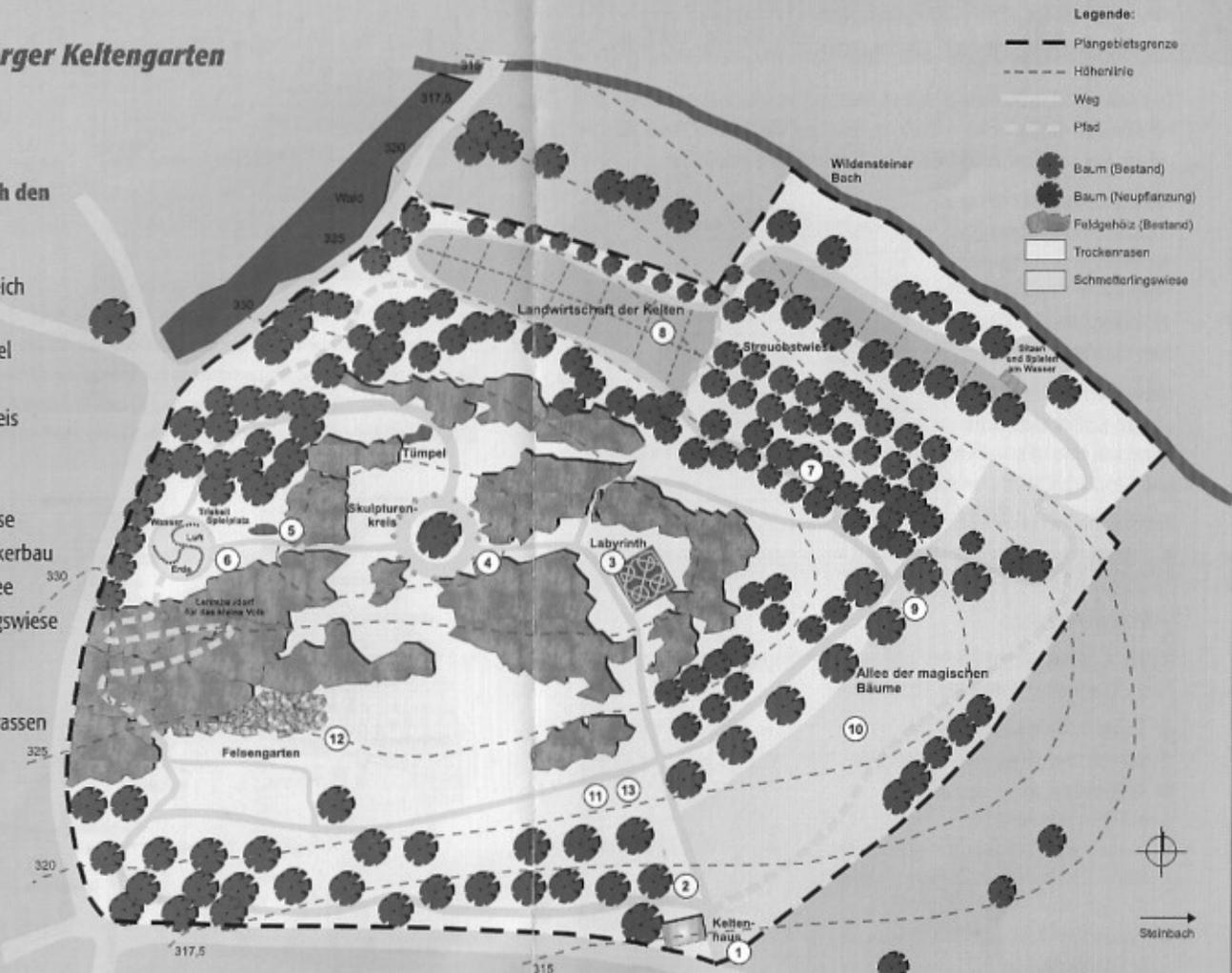
Im Keltengarten werden an allen Öffnungstagen fachkundige Führungen angeboten. Neben der „Kulturhistorischen Tour“ werden auch naturkundliche Spezialthemen behandelt. Außerdem gibt es wechselnde Angebote zum Mitmachen für Kinder, wie z.B. die Lehmbautage in den Sommerferien. Für Schulklassen stehen auf Anfrage verschiedene naturpädagogische Bausteine zur Verfügung.

Der Keltengarten entstand mit Unterstützung der EU und des Landes Rheinland-Pfalz.

Donnersberger Keltengarten

Rundweg durch den Keltengarten

- ① Keltenghaus - Eingangsbereich
- ② Standort - Übersichtstafel
- ③ Labyrinth
- ④ Skulpturenkreis
- ⑤ Tümpel
- ⑥ Triskell
- ⑦ Streuobstwiese
- ⑧ Keltischer Ackerbau
- ⑨ Magische Allee
- ⑩ Schmetterlingswiese
- ⑪ Reisighaufen
- ⑫ Felsengarten
- ⑬ alte Haustierrassen



Das „Dorf für das kleine Volk“ wurde von Kindern aus Lehm gebaut.

Kartäuser Nelke
(*Dianthus carthusianorum*)

Diese und viele andere botanische Besonderheiten finden Sie im Keltengarten.

